

„Recht und Steuern aus einer Hand“

< Teil 1 des Interviews >

Bad Kissingen (rn). Direkt am Marktplatz, in Sichtweite zum Alten Rathaus, eröffnet das Juristen-Ehepaar Carsten und Margit Ahlers demnächst eine gemeinsame Kanzlei. Beide kennen Bad Kissingen, laut Emnid-Umfrage Deutschlands bekanntester Kurstadt, gut: Anwältin Margit Ahlers ist gebürtige Kissingerin, ihr Mann Carsten, zudem Steuerberater, ist in Fulda aufgewachsen, nicht weit von Kissingen entfernt. Beide sind im Juli aus Norddeutschland an die Saale gezogen, um sich ihren Traum von einer gemeinsamen Steuer- und Anwaltspraxis zu erfüllen. Aber wer sind die beiden und worin unterscheiden sie sich von ihren Kissinger Kollegen? Darüber sprach ich kürzlich mit den beiden Inhabern.

Was ist das Besondere an Ihrer Kanzlei?

Die Besonderheit liegt darin, dass wir Beratung in **Rechts- und Steuerfragen aus einer Hand** anbieten, eine für Bad Kissingen und Umgebung relativ selten anzutreffende Kombination, auf die man sonst eher in Großstädten, wie z.B. in Frankfurt, Nürnberg oder Würzburg, trifft. Unsere Steuer- und Anwaltskanzlei öffnet ihre Pforten pünktlich zum Herbstbeginn, am 22. September 2012.

Sie eröffnen ihre Kanzlei unter dem Firmennamen „**AHLERS & PARTNER**“. Wer steht hinter der Firma?

Gründer und Alleininhaber der Kanzlei sind wir beide. Meine Frau, **Margit Ahlers**, ist Juristin. Vor der Gründung unserer Sozietät arbeitete sie als selbständige Anwältin in Norddeutschland.

Ich, **Carsten Ahlers**, bin ebenfalls Jurist und zudem noch Steuerberater und habe langjährige Berufserfahrung im Steuer- und Wirtschaftsrecht, im Steuerrecht bereits seit 1986. Außerdem verfüge ich über eine Zulassung als Fachanwalt für Steuerrecht. Ich bin gelernter Finanzbeamter und habe nach Ausbildung und Studium für eine internationale Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Düsseldorf gearbeitet. Anschließend war ich u.a. einige Jahre als Gesellschafter-Geschäftsführer einer Steuer- und Wirtschaftssozietät in Bremen tätig.

In welcher Rechtsform betreiben Sie die Kanzlei?

Die Rechtsform der Kanzlei ist eine **Partnerschaftsgesellschaft**, also eine Art „Freiberufler-OHG“, die im Register des Amtsgerichts Schweinfurt eingetragen ist. Gründungsgesellschafter und Partner der Sozietät sind wir beide.

„Wir beraten sämtliche Branchen und Rechtsformen. Jede Altersklasse ist bei uns willkommen.“

Carsten Ahlers



Was verbindet Sie mit Bad Kissingen?

Ich, Margit Ahlers, wurde hier geboren und habe am hiesigen Gymnasium Abitur gemacht. Als Jugendliche war ich Mitglied beim Jugendmusikkorps, der musikalischen Visitenkarte der Stadt. Meine Eltern leben im Ruhestand. Es sind die Frauen- und Kurärztin Dr. Dorothea Hildenbrand-Zierhut, die viele Jahre auch ehrenamtlich, im Stadt- und Kreisrat tätig war und der Augenarzt Dr. Thomas Hildenbrand.

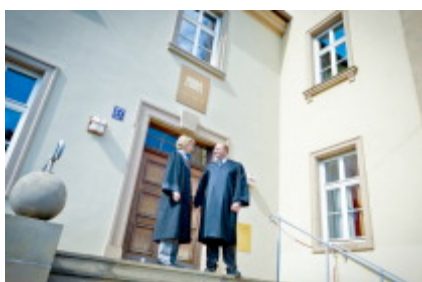
Mein Mann Carsten Ahlers kennt Bad Kissingen seit über zwanzig Jahren, auch durch die Nähe zu seiner Geburtsstadt Fulda. Er gehört dem Freunde- und Förderverein des Rakoczy-Festes an, dem größten Kissinger Stadtfest, welches jedes Jahr Ende Juli gefeiert wird. Gemeinsam verstehen wir als heimatverbundene Anwälte aus der Region.

Wo setzen sie die Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit?

Fünf **Kernbereiche** wollen wir betreuen: Die beiden wichtigsten Säulen unserer Arbeit sind Steuer- und Wirtschaftsrecht, konkret Steuerberatung und Beratung zu Fragen des Handels-, Gesellschafts- und Vertragsrechts.

Weiter befassen wir uns mit Fragen des Erb- und Schenkungsrechts sowie der Nachfolgeplanung. Auch in der Strafverteidigung, inklusive des Jugendstrafrechts, beim Verkehrsrecht und bei Ordnungswidrigkeiten bieten wir juristische Hilfe an. Selbstverständlich werden wir unsere Mandanten auch in anderen Rechtsfragen beraten, etwa in Fragen des Öffentlichen Rechts, des Steuerstrafrechts, des Allgemeinen Zivilrechts, des Zwangsvollstreckungsrechts und des Bank-, Fonds- und Kapitalmarktrechts.

Ferner befassen wir uns mit dem Thema „**Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**“. Wir beraten Mandanten in diesen Bereich und erstellen für die Rechtssuchenden die entsprechenden Dokumente. Hier besteht eine Kooperation mit dem auf diesem Gebiet spezialisierten Mediziner Dr. med. Ulrich Hildenbrand, der unter anderem den Verein Menschenwürde e.V. gegründet hat.



„Wir verstehen uns als eine überregional tätige Kanzlei.“

Margit Ahlers

Wer soll sich an Sie wenden?

In erster Linie wenden wir uns an Rechtssuchende aus Bad Kissingen und Umgebung. Wir wollen aber auch über Kissingen hinaus tätig sein. Aufgrund unseres Leistungsangebotes und unserer Berufserfahrung spannen wir den Radius, in dem wir Mandanten erreichen wollen, bis nach Fulda, Schweinfurt und Würzburg. Überdies sind wir per Videokonferenz (Skype) bundesweit tätig und betreuen weiterhin Mandate aus Norddeutschland oder Nordrhein-Westfalen.



*„Die Buchstaben A und P
im Logo stehen für
unseren Kanzleinamen.“*

Carsten Ahlers

Bevorzugen Sie bestimmte Branchen oder Rechtsformen?

Keineswegs: Wir wollen sämtliche Branchen und Rechtsformen beraten: Gewerbetreibende, Arbeitnehmer, Freiberufler, Unternehmer oder die öffentliche Verwaltung. Jede Altersklasse ist bei uns willkommen.

Was hat es mit dem Logo Ihrer Kanzlei auf sich?

Das Logo stellt stilisiert die **Buchstaben „A“ und „P“** dar, die Anfangsbuchstaben unserer Kanzlei **„AHLERS & PARTNER**. Das Logo nebst dem Corporate Design wurde von einer Kissingener Medien- und Designagentur extra für uns angefertigt. Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Können Sie uns etwas zu Ihrer Homepage sagen?

Ja, sehr gerne. Unsere Website haben wir mittlerweile freigeschaltet. Wir sind seit Anfang September unter der Adresse **www.kanzlei-kissingen.de** im World Wide Web vertreten. Neben unseren Leistungen und unserer Vita erfahren Rechtssuchende u.a. Hintergrundinformationen zum Kanzleigebäude und zur Kurstadt Bad Kissingen. Ferner enthält die Website mehrere Bildergalerien und als besonderen Service einige QR-Codes für Smartphone-Nutzer; damit können unsere Webadresse oder Kontaktdaten schnell per Scan eingelesen werden. Last but not least, möchten wir darauf hinweisen, dass sich unter dem Navigationspunkt **„§ Für Kollegen“** ein interessantes Kooperationsangebot befindet, welches sich an unsere Berufskollegen (Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer) wendet, die wir rechtlich unterstützen möchten.

< Ende von Teil 1 des Gesprächs >